

Tour 200

Mongolei - der Klassiker



Reisebeschreibung:

Einstimmung:

Diese Tour verbindet viele klassische Sehenswürdigkeiten der Mongolei. Sie führt von Ulaanbaatar zunächst in den Norden und anschließend in die Gobi. Diese Tour ist der ideale Einstieg für jeden, der die Mongolei noch nicht kennt und möglichst viele interessante Gebiete des Landes erleben möchte. Besondere Höhepunkte sind die Besichtigungen der Klöster Amarbajasgant und Erdene Zuu (Karakorum) sowie das Gebiet um die Geierschlucht. Amarbajasgant liegt nicht weit von der neu erbauten Asphaltstrasse zwischen Darchan und Erdenet in einem sehr schön gelegenen Tal. Die Landschaft und die von dem Kloster ausgehende Ruhe, nehmen jeden Betrachter vollkommen in ihren Bann.

Karakorum ist die Wiege der Mongolei und die alte Hauptstadt des mittelalterlichen mongolischen Imperiums. Südlich von Karakorum, geht die Landschaft allmählich in die Gobi über. Innerhalb der Gobi sind die Geierschlucht mit ihren einmaligen Wüstenlandschaften und Canyons und Bajandsag, mit seinen mächtigen Felsformationen, ein besonderes Naturerlebnis. Bis spät in den Sommer ist die enge und schmale Geierschlucht mit Eis aus dem vorhergehenden Winter gefüllt. Mit etwas Glück, kann man in Bajandsag versteinerte Dinosaurierknochen finden. Dieser Teil der Tour folgt den Spuren des legendären Forschers und Entdeckers Sven Hedin.

Neben einer abwechslungsreichen Strecke, werden sie auch die Möglichkeit haben, das Nomadenleben zu erleben. Unser Fahrer, sowie auch der Guide, werden bemüht sein, so oft wie möglich bei den Nomadenfamilien anzuhalten. Das ist eine gute Möglichkeit, sich nach dem Zustand der Strecke zu erkundigen und auch Neuigkeiten aus der Stadt auszutauschen.

Strecke:

Ulaanbaatar – Kloster Amarbajasgalant – Erdenet – Bulgan – Ögij Nuur – Karakorum – Arwajcheer – Bajandsag – Dalandzadgad – Mandelgobi – Ulaanbaatar

Reiseablauf:

1. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel, Programmgespräch. Danach werden wir Ulaanbaatar besichtigen. Sie werden die das berühmte Gandan Kloster mit der größten Buddhastatue sehen. Einen Rundgang im ehemaligen Winterpalast (Bogd – Khan Palast) unternehmen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, mongolische Folklore zu erleben.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M
2. Tag Abfahrt in Richtung Kloster Amarbajasgalant. Gleich nach der Abfahrt aus der Stadt, werden Sie an eine mongolische Ovoo halten um nach altem Brauch die Erdgötter für die weitere Reise friedlich zu stimmen. Unterwegs werden wir den zweit größten Fluss, den Orchon überqueren. Die Fahrt zum Kloster führt Sie dann



durch ein wunderschönes Tal, wo am Ende dann das Kloster liegt.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

3. Tag Das Kloster Amarbajasgalant ist nach Erdene Zuu eines der größten Heiligtümer des Landes und wurde 1996 wieder neu aufgebaut. Besichtigung des Klosters, Gespräche mit den Mönchen und anschließend Weiterfahrt Richtung Bulgan über Erdenet. In Erdenet, der Kupfermetropole, wird noch einmal für die weitere Strecke eingekauft. An diesem Abend werden wir am Orchon übernachten. Der Orchon ist der zweitgrößte Fluss der Mongolei und an seinem Flusslauf werden wir sicherlich einen schönen Übernachtungsplatz finden.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
4. Tag Ankunft am Ögij Nuur. Der Ogij Nuur ist ein sehr fischreicher See. Nach der Ankunft, können Sie am Ufer entlang wandern, oder zu unsere Pferdezüchterfamilie gehen und sich dort ein Pferd ausleihen um damit durch die Grassteppe zu reiten. Mit etwas Glück gibt es zum Abendbrot frischen Fisch.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Frühmorgens werden wir von dem unterschiedlichen Gesängen der vielen Vogelarten, die am Ogij Nuur leben geweckt. Nach einem ausgiebigen Frühstück, geht die Fahrt weiter nach Karakorum. Unterwegs werden einige historische Ausgrabungsstellen besichtigt (Khöschöö Tsaidam). Hier wird unter türkischer Leitung ein ehemaliger Palast aus dem alttürkischem Reich freigelegt. Die Türken vermuten in dieser Region ihrem Ursprung. Später wurden sie dann von den Mongolischen Stämmen vertrieben. Ausführliche Besichtigung von Karakorum, der ehemaligen Hauptstadt. In Karakorum ist auch der Kloster „Erdene Zuu“. Diese Kloster gehört mit zu den wichtigsten Klöstern in der Mongolei und wurde teilweise wieder restauriert. Wir werden uns ausreichend Zeit nehmen um diese einmalige historische Stätte zu besichtigen.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Durch sehr schöne Orchontal geht es heute zum Ulaangoll Wasserfall. Der Wasserfall befindet sich in mitten eines Lavafeldes und die Landschaft um den Wasserfall ist einmalig hübsch. Unsere Mittagspause machen wir am Ufer des Orchon Flusses. Bei den Nomaden, die in diesem Tal wohnen, können wir frischen Joghurt und Yak - Käse erstehen. Das Yak ist in dieser Bergregion sehr stark verbreitet. Danach Weiterfahrt in Richtung Arwaicheer, der Bezirkshauptstadt im südlichen Archangai Gebirge. Bis nach Arwaicheer werden wir es nicht ganz schaffen und wir werden an diesem Abend unsere Zelte im Archhangai Gebirge aufschlagen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Ankunft in Arwajcheer, Einkaufen auf dem Markt für den Tourenteil in der Gobi. Auf dem Markt herrscht ständig ein buntes treiben. Die Nomaden kommen aus dem Umkreis der Stadt, um ihre Waren anzubieten, aber auch um sich mit dem Notwendigen zu versorgen. Das bunte treiben wird uns begeistern. Danach geht es in Richtung Wüste Gobi. Wir fahren den ersten Teil der Strecke immer entlang des Ongii Flusses. Die Landschaft wird flacher und wüstenähnlicher. Hier werden wir dann die ersten Kamele auf unserer Reise sehen.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
8. Tag Besichtigung der Klosterruinen. Dieses Kloster war früher eines der größten. Heute sind nur noch Ruinen zu besichtigen und man kann die einstige Größe nur erahnen. Mit viel Engagement bauen Mönche dieses Kloster langsam wieder auf. Wir haben ausreichend Zeit um mit den Mönchen über ihre Situation und den Buddhismus zu reden. Dann geht es heute noch nach Bajandsag, oder den „red Cliffs“. Hier wurden die ersten größeren Dinosaurier Funde in der Gobi gemacht. Aus diesem Grunde wird dieser Ort auch gerne als „Dinosauerfriedhof“ bezeichnet. In Bajandsag befinden sich auch ausgedehnte Saxaulwälder. Der Saxaulbaum ist ein sehr langsam wachsender Wüstenbaum. Übernachtet wird in den einmalig geformten Felsen von Bajandsag. Zum Sonnenuntergang, erstrahlt der Felsen in einem einmaligen Rot.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Heute geht es noch etwas tiefer in die Gobi. Von Bajandsag fahren wir entlang des „Gruvan Saihkan“ Gebirges zur Sanddüne „Chongoriin Els, oder auch singende Düne genannt. Immer wenn der Wind über den scharfen Grad der Düne weht, entsteht ein mehr oder weniger klagender Ton. Am Nachmittag werden wir eine der Kamelzüchterfamilien am Rande der Düne besuchen.

Hier erfahren wir viel über das Leben in der Gobi. Wer möchte kann auch mal auf einem Kamel Reiten. Zum Sonnenuntergang werden wir die bis zu 400 mtr. hohe Düne besteigen und einen wunderschönen Sonnenuntergang erleben.

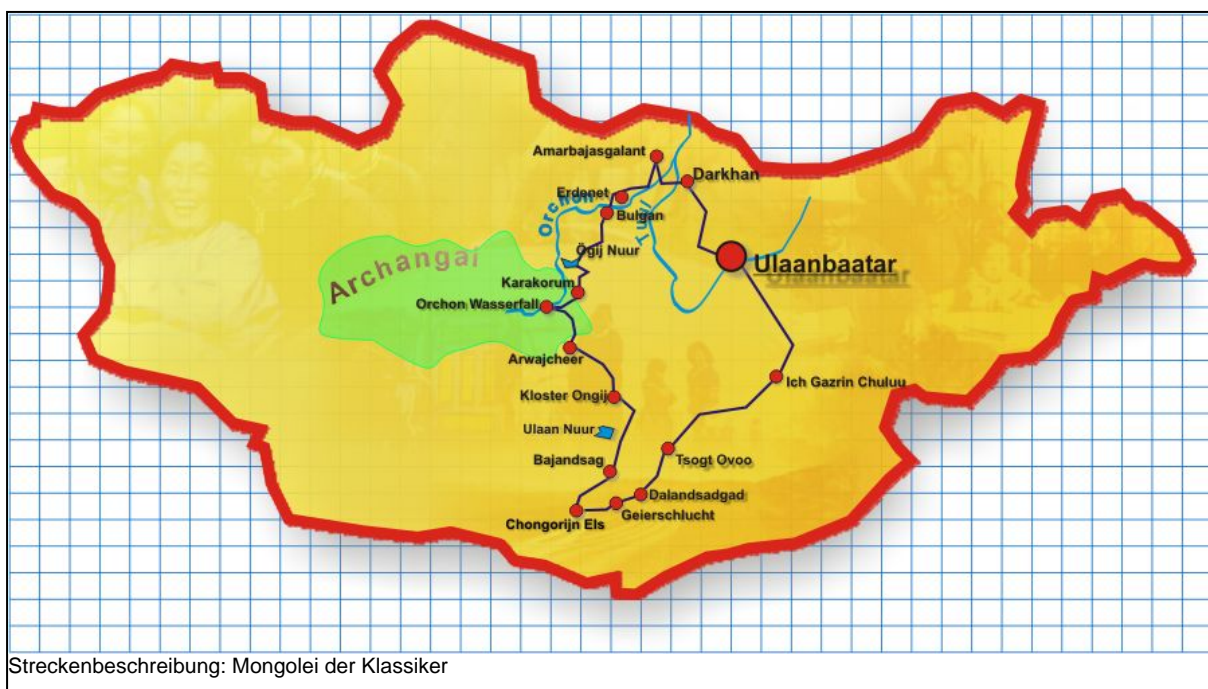
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

10. Tag Auf der südlichen Seite des „Gruvan Saihkan“ Gebirges fahren wir heute bis zur Geierschlucht. Bevor wir die Schlucht erreichen, werden wir noch mal das Gebirge durchqueren. Die Schlucht fängt in einem sehr engem Tal an und in ihr befinden sich noch bis weit in den Sommer große Eismassen. Außerdem können wir hier den Bartgeier sehen, der in dem Gebirge noch in großen Mengen vorkommt. Um diesen Geier ranken sich interessante Sagen und Geschichten. Nachdem wir die Schlucht ausgiebig erforscht haben, fahren wir weiter um heute in einem Jurtencamp zu übernachten.
Unterkunft: Gercamp, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Fahrt von Dalandsadgad, wo wir noch mal einkaufen werden, Richtung Tsagaan Suwarga Canyon. Jetzt verlassen wir langsam die Gobi. Die Landschaft wird merklich grünerr. Der Canyon selber entstand durch Wind und Wassererosion. Nicht nur das man hier in größeren Mengen Dinosaurierknochen finden kann, auch das Farbenspiel ist sehr beeindruckend.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
12. Tag Jetzt geht es wieder zurück nach Ulaanbaatar. Der letzte Tag in der mongolischen Grassteppe ist angebrochen. Zum Ende der Fahrt kommen wir dann zu einem der interessantesten Felsenformationen in der Mongolei, den großen „Erdmutter Steinen“. Die Felsen liegen in Mitten der Grassteppe verstreut und es öffnen sich uns immer wieder die tollsten Ausblicke und Täler. Die letzte Nacht unter freiem Himmel werden wir in einem dieser Täler verbringen.
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
13. Tag Ankunft in Ulaanbaatar, Einchecken im Hotel. Abends: zur freien Verfügung in Ulaanbaatar. Sie haben die Möglichkeit noch Souvenirs oder Kaschmirprodukte zu erwerben. Verabschiedung von unserem Fahrer, der Sie die gesamte Zeit sicher durch die Mongolei gefahren hat.
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M /
14. Tag Morgens: Transfer zum Flughafen und Rückflug

Kilometer Strasse: 600

Kilometer Off – Road: 2200

Kilometer Total: 2800



Zeitlich nicht genau festzulegende Aktivitäten: Ausflug mit mongolischen Pferden (½ Tag), Kamelreiten in der Gobi (½ Tag), übernachten bei Nomaden in der Jurte, Teilnahme an lokalen Naadamfesten.

Aufgrund der Gegebenheiten innerhalb der Mongolei, kann es zu Abweichungen im genauen Reiseverlauf kommen. Die Reisebeschreibung stellt nur einen Richtwert für den Ablauf der Tour da. Die Tour kann aufgrund von z.B. widriger Witterungsumstände in umgekehrter Reihenfolge gefahren werden.

Notwendige Ausrüstung:

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von „Steppenfuchs“ gestellt. Sie benötigen nur die Sachen für den persönlichen Bedarf. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Dinge und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Schlafsachen für die Nacht, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS- Gerät. Rucksack, oder große Reisetasche, um alles unterzubringen. Koffer sind eher unpraktisch für diese Art von Reisen.

Leistungsbeschreibung:

Übernachtung in Ulaanbaatar im Mittelklassehotel (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramm, Stellen der Geländefahrzeuge incl. Benzin und Nebenkosten (russ. Geländewagen), Übernachtung auf dem Lande in Zelten, Vollverpflegung auf dem Land.

Nicht enthalten sind:

Kosten für den persönlichen Bedarf, Kosten für Getränke, wie. z.B. Bier usw., Abendessen in Ulaanbaatar, Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder,

Was noch:

Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung.
 Mindestteilnehmerzahl: zwei Personen.

Termine / Preise: (in EURO)					Mit Flug		
200	1	16.05	MO	29.05	SO	<div style="background-color: #FFC0CB; padding: 5px;">1.290 €</div> <div style="background-color: #FFFFCC; padding: 5px;">1 Pax</div>	
	2	03.06	FR	16.06	DO		
	3	20.06	MO	03.07	SO		
	4	29.06	MI	12.07	DI		
	5	06.07	MI	19.07	DI		*)
	6	25.07	MO	07.08	SO		
	7	05.08	FR	18.08	DO		
	8	19.08	FR	01.09	DO		
	9	05.09	MO	18.09	SO		
						<div style="background-color: #FFC0CB; padding: 5px;">1.193 €</div> <div style="background-color: #FFFFCC; padding: 5px;">2 – 3 Pax</div>	
						<div style="background-color: #FFC0CB; padding: 5px;">1.129 €</div> <div style="background-color: #FFFFCC; padding: 5px;">4 – 6 Pax</div>	
						<div style="background-color: #FFC0CB; padding: 5px;">1.097 €</div> <div style="background-color: #FFFFCC; padding: 5px;">ab 7 Pax</div>	

Anmerkungen:

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für **2011**

Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Preis ohne Flug zzgl. Aktuellen Flugtarif MIAT oder Aeroflot

Touren über NAADAM (10.7. - 12.7.) Preisaufschlag von 70 €/ Pers

Tour mit klimatisiertem Geländewagen (westlicher Standard) als Begleitfahrzeug 70\$/ Fahrtag / Gruppen

Einzelzimmer: zuzüglich 100€/ Pauschal

Einzeljurte: zuzüglich 25€/ Nacht

Individuelle Termine sind möglich